

Alno AG

Max Müller zieht sich zurück

Montag, 29.05.2017

Max Müller (Foto), Vorstandsvorsitzender der Alno AG, hat heute mit Wirkung zum 31. Mai 2017 sein Amt niedergelegt. Das teilt der Küchenmöbelhersteller heute in einer Ad-hoc-Meldung mit. Demnach habe der Aufsichtsrat der Alno AG in seiner heutigen Sitzung die Amtsniederlegung angenommen und den Abschluss eines Aufhebungsvertrages beschlossen. Neuer Vorstandsvorsitzender wird der bisherige Chief Financial Officer (CFO) Christian Brenner. Weiterer Vorstand bleibt Andreas Sandmann als Chief Sales Officer (CSO).

„Tahoe hat gezeigt, mit welcher Geschwindigkeit und Konsequenz sich die notwendige Restrukturierung des Alno Konzerns voranbringen lässt und bewiesen, dass die Neuausrichtung bereits nach kurzer Zeit zu messbaren Erfolgen bei den Personal- und Sachkosten geführt hat. Ich bin überzeugt, dass unser Unternehmen auf einem guten Weg ist. Es ist daher der richtige Zeitpunkt für die von mir schon seit längerer Zeit geplante Stabübergabe“ erklärte Max Müller, der im Juni 71 Jahre alt wird und ergänzte: „Ich bedanke mich bei Kunden, Aktionären, Geschäftspartnern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Alno Konzerns für ihr Engagement und Vertrauen und freue mich, dass ich der Alno AG weiterhin für Sonderprojekte und Mandate ausländischer Tochtergesellschaften sowie als Aktionär und Darlehensgeber verbunden bleibe.“

[zum Seitenanfang](#)